REGIONALE
Schulberatungsstelle
DES KREISES BORKEN

WEST MÜNSTERLAND
KREIS BORKEN

Anfrage nach **schulpsychologischer Beratung**
in Bezug auf die **individuelle Förderung** einer Schülerin / eines Schülers

Regionale Schulberatungsstelle
des Kreises Borken
Burloer Straße 93

46325 Borken

Hinweise zum Ausfüllen des Anmeldebogens durch das Beratungsteam

Sehr geehrte Schulleitung, sehr geehrtes schulisches Beratungsteam,

Schulpsychologie ist ein Unterstützungssystem für Schulen. Aufgabe der schulpsychologischen Beratung ist es, u.a. Lehrkräften bei der individuellen Förderung ihrer Schüler*innen zu unterstützen[1]. Häufige Beratungsanlässe sind: Laufbahnfragen, Begabungsabklärungen, Förderdiagnostik, Fragen zur Inklusion, Verhaltensschwierigkeiten oder Probleme in Schulklassen.

Schulprobleme haben vielseitige Ursachen. Gründe können im schulischen Umfeld, bei Schüler*innen bzw. bei der Familie liegen. Lösungen werden daher idealerweise in guter Kooperation von allen Beteiligten gefunden.

Der Anmeldebogen soll möglichst vom schulischen Team für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention[2], ausgefüllt werden. Wir gehen davon aus, dass die Schule die Anfragen an die Schulpsychologie zuvor schulintern beraten hat. Beschreiben Sie möglichst genau, wie wir Sie bei der weiteren individuellen Förderung unterstützen können. Stellen Sie frühzeitig Kontakt zu den Eltern her und beteiligen Sie diese bei der Beratungsanfrage (siehe letzte Seite).

Wenn Sie als schulisches Beratungsteam zu der begründeten Auffassung kommen, dass ausschließlich die Eltern oder die/der Schüler*in Beratung in Anspruch nehmen sollten und Sie für Ihre Arbeit keine Fragen haben, nutzen Sie bitte nicht diesen Bogen. Empfehlen Sie in diesen Fällen bitte eine örtliche „Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche“.

Wenn Sie als Lehrkraft eine alleinige Beratung in Bezug auf einzelne Schüler*innen ohne Beteiligung der betroffenen Eltern bzw. Schüler*innen wünschen, rufen Sie bitte zur Terminvereinbarung im Sekretariat an. Bitte nennen Sie in diesem Fall zu keiner Zeit den Namen des Schülers/der Schülerin.

Sollten Sie als Schule beim Ausfüllen des Bogens unsicher sein bzw. Fragen haben, melden Sie sich gerne unter der Telefonnummer 02861/681 1414.

[1] BASS 21- 01 Nr. 15 Aufgaben von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen
[2] BASS 12 - 21 Nr. 4 Beratungstätigkeiten von Lehrerinnen und Lehrern in der Schule

Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Borken (Stand 7/2022)

Anfrage nach **schulpsychologischer Beratung**
in Bezug auf die **individuelle Förderung** eines Schülers/einer Schülerin

Name der schulischen Kontaktperson:
Sie ist am besten zu erreichen (Tag, Uhrzeit, Rufnummer, E-Mail-Adresse):

Funktion der Kontaktperson:

Name der Eltern, Anschrift, Telefon: (bei minderjährigen Schüler*innen; **bei Volljährigen** bitte Kontaktdaten des/der Schüler*in)

Die Eltern/volljährige/r Schüler*in sind/ist am besten zu erreichen (Tag, Uhrzeit, Rufnummer):

Emailadresse Eltern/volljährige/r Schüler*in (freiwillige Angabe):

Eltern/volljährige/r Schüler*in sprechen ausreichend Deutsch ☐ ja ☐ nein, Dolmetscher erforderlich, Sprache:

Name des Schülers/der Schülerin:

Geb.-Datum:

Klasse:

An der bisherigen innerschulischen Beratung waren beteiligt:

☐Beratungs-/Krisenteam ☐Schulleitung ☐Klassenlehrkraft ☐Beratungslehrkraft ☐Schulsozialarbeiter*in

☐Sonderpädagog*in ☐Sonstige:_____

Bitte fügen Sie nach Möglichkeit vorhandene Beratungsprotokolle und Förderpläne bei

Welches Ergebnis hatte die bisherige schulische Beratung?
Welches Beratungsziel sollte dabei verfolgt werden?

Welche schulischen Fördermaßnahmen haben Sie bisher durchgeführt und mit welchem Erfolg?

Welche außerschulischen Maßnahmen wurden bisher getroffen?

Das schulische Team für Beratung hat jetzt folgende Fragestellung bzw. Ziel:

Welche Personen sollen beraten werden?

Daten zur bisherigen Schullaufbahn des betroffenen Schülers / der Schülerin

Alter bei Schuleintritt: _____Jahre _____Monate

Übernommen aus Klasse _____ von Kindergarten, GS, HS, RS, GY (bitte unterstreichen)

Freiwillige Wiederholung der _____Klasse Nichtversetzung ____Klasse

Besondere schulische Maßnahmen: _____

Besondere Stärken: _____ _____

Entwicklungsauffälligkeiten: ☐ nein ☐ ja, und zwar: ☐ Sehen ☐ Verhalten ☐ Sprache ☐ Motorik

☐ Hören ☐ Sonstiges: _____

Sonderpädagogischer Förderbedarf ist festgestellt: ☐ ja ☐ nein ☐ AO-SF ist beabsichtigt

Mit dem Schwerpunkt: _____

Anmerkungen der Eltern bzw. des volljährigen Schülers / der Schülerin

Rechtliche Hinweise
Wir weisen darauf hin, dass bei **getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht** der an der Beratung teilnehmende Elternteil verpflichtet ist, den anderen über diese Anmeldung und Ergebnisse der schulpsychologischen Beratung zu informieren. Mit der Anmeldung stimmen Eltern und Schule zu, dass die angegebenen Daten durch die Regionale Schulberatungsstelle zum Zwecke interner Verfahrensabläufe in einem elektronischen System gespeichert werden. Diese Daten sind nicht durch Dritte einsehbar und werden im Rahmen der gesetzlichen Fristen gelöscht. **Die Sorgeberechtigten entbinden zudem die schulischen Mitarbeiter*innen und die der Schulberatungstelle gegenseitig von der gesetzlichen Schweigepflicht.**

Unterschriften: Kontaktperson der Schule Eltern / volljährige/r Schüler*in Schulleitung

Schulstempel **Datum**

Anlagen: ☐ **Förderplan** ☐ **Beratungsprotokoll** ☐ **Sonstige Unterlagen**